

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Itzehoe-Land am 27.07.2021.

Ort: Besprechungsraum des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3,
 25524 Itzehoe,
Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lothar von Borstel

Mitglieder

Bürgermeister Gerd Krause
Bürgermeisterin Anke Trede

Protokollführer/-in

Sönke Sießenbüttel

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses waren mit Einladung vom 13.07.2021 zu Dienstag, den 27.07.2021, zu 15.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss über den Jahresabschluss 2018
 Vorlage: AI/AfF/977/2021
- 3 Beschluss über den Jahresabschluss 2019
 Vorlage: AI/AfF/976/2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr von Borstel begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr von Borstel stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beschluss über den Jahresabschluss 2018
 Vorlage: AI/AfF/977/2021

Die einzelnen Positionen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 werden stichprobenweise überprüft. Es ergeben sich keine Beanstandungen.

Der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung beträgt 450.911,83 Euro. Das Ergebnis ist damit um ca. 386.000 Euro besser als im Rahmen der (Nachtrags-) Haushaltsplanung angenommen.

Die Teilergebnisrechnungen für die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek, für die Julianka-Schule und für den Kindergarten Löwenzahn weisen folgende Ergebnisse aus:

-	Feuerwehr Krummendiek	-	833,37 Euro
-	Julianka-Schule	-	173.268,73 Euro
-	Kindergarten Löwenzahn	-	21.872,53 Euro

„Bereinigt“ beträgt der Fehlbetrag des Amtes somit 254.937,20 Euro.
 Erhebliche Planabweichungen werden im Lagebericht erläutert.

Am 31.12.2018 betrug die Summe der liquiden Mittel des Amtes 10.406.040,93 Euro. Darin enthalten sind die liquiden Mittel aller amtsangehörigen Gemeinden. Das Amt Itzehoe-Land verfügte zum 31.12.2018 über liquide Mittel in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro. Davon entfallen ca. 400.000 Euro auf die Julianka-Schule und 200.000 Euro auf den Kindergarten Löwenzahn.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Jahresabschluss 2018 in der vorlegten Fassung zu beschließen. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 450.911,83 Euro ist zu Lasten des Eigenkapitals als „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ zu buchen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 3: Beschluss über den Jahresabschluss 2019
 Vorlage: AI/AfF/976/2021

Die einzelnen Positionen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2019 werden stichprobenweise geprüft. Es ergeben sich keine Beanstandungen.

Im Haushaltsjahr 2019 konnte in der Ergebnisrechnung ein Überschuss in Höhe von 47.937,88 Euro erwirtschaftet werden. Das Ergebnis ist damit um ca. 576.000 Euro besser als im Rahmen der (Nachtrags-) Haushaltsplanung angenommen.

Die Teilergebnisrechnungen für die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek, für die Julianka-Schule und für den Kindergarten Löwenzahn weisen folgende Ergebnisse aus:

- Feuerwehr Krummendiek	+ 26.969,05 Euro
- Julianka-Schule	- 47.552,19 Euro
- Kindergarten Löwenzahn	+ 77.970,41 Euro

„Bereinigt“ schließt die Ergebnisrechnung für das Amt somit mit einem Fehlbetrag in Höhe von 9.449,39 Euro ab.

Erhebliche Planabweichungen werden im Lagebericht 2019 erläutert.

Am 31.12.2019 betrug die Summe der liquiden Mittel 10.810.847,24 Euro. Darin enthalten sind die liquiden Mittel aller amtsangehörigen Gemeinden.

Das Amt Itzehoe-Land verfügte zum 31.12.2019 über liquide Mittel in Höhe von ca. 1,4 Millionen Euro. Davon entfallen 360.000 Euro auf die Julianka-Schule, 270.000 Euro auf den Kindergarten Löwenzahn und ca. 110.000 Euro auf die Freiwillige Feuerwehr Krummendiek.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Jahresabschluss 2019 in der vorgelegten Form zu beschließen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 47.937,88 Euro ist auf das Konto „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zu buchen, so dass sich der Fehlbetrag entsprechend verringert.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

.....
Bürgermeister Lothar von Borstel

.....
Sönke Sießenbüttel
Protokollführer